

Familiennamen, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen, ä = ae etc.)

[illegible]

## Fach

Berufsnummer

IHK-Nummer

Prüfungsnummer

**5 6**

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| 1 | 1 | 9 | 6 |
|---|---|---|---|

100

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sp. 1-2

Sp. 3-6

Sp. 7-14

**Termin: Mittwoch, 4. Mai 2011**

# IHK

Spalte 1 - 14  
s. o.

Punkte  
1. Handlungsschritt

Punkte  
2. Handlungsschritt

Punkte  
3. Handlungsschritt

Punkte  
4. Handlungsschritt

Punkte  
5. Handlungsschritt

15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

Gesamtpunktzahl

|    |    |    |
|----|----|----|
|    |    |    |
| 26 | 27 | 28 |

Prüfungsort, Datum

Prüfungszeit

7

24

Die entsprechende Ziffer (1, 2 oder 3) finden Sie in der Abfrage nach der Prüfungszeit im Anschluss an die letzte Aufgabe

Die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe der Prüfungsaufgaben und Lösungen ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich (§§ 97 ff., 106 ff. UrhG) verfolgt. – © ZPA Nord-West 2011 – Alle Rechte vorbehalten!



Wählen Sie vier der genannten Angebote aus und nennen Sie jeweils

- eine Zielgruppe
- und
- die zu erbringenden Leistungen (siehe Beispiel).

Korrekturrand

(16 Punkte)

| Angebote | Zielgruppen        | Zu erbringende Leistungen   |
|----------|--------------------|---|
| WAWI     | Handelsunternehmen | Ist-Aufnahme der Handelsprozesse, Massenberechnung<br>Pflichtenheft erstellen<br>Warenwirtschaftssystem auswählen, beschaffen, installieren<br>Schnittstellenentwicklung<br>Mitarbeiterschulung, Test, Übergabe |
|          |                    |   |
|          |                    |   |
|          |                    |   |
|          |                    |   |

Fortsetzung 1. Handlungsschritt →

Das Diagramm zeigt die Organstruktur eines Unternehmens. Ein zentraler Kreis ist mit **Geschäftsleitung** beschriftet und enthält die Namen **H. Sander** und **Prokuristin K. Vogel**. Um dieses Zentrum herum sind acht weitere Kreise angeordnet, die jeweils eine Abteilung repräsentieren. Diese sind: **Buchhaltung Personal K. Vogel**, **Einkauf T. Feller**, **Marketing G. Jahnke M. Kramer**, **Lösungen L. Ehmke B. Lauer**, **Kunden**, **Entwicklung J. Lamprecht**, **IT-Services L. Berger** und **IT-Schulungen R. Matthiesen**. Ein äußerer Ring mit schraffierter Textur umschließt das gesamte Diagramm. Ein Bereich oben rechts ist als **Beratung B. Zander M. Dorsch** beschriftet. Ein Bereich unten rechts ist als **Infrastruktur U. Fischer E. Brand** beschriftet. Ein Bereich unten links ist als **Arbeitsvorbereitung Projektmanagement C. Wolter** beschriftet. Ein Bereich oben links ist als **QM und EDV A. Köhler** beschriftet.

(4 Punkte)

[illegible]

## 2. Handlungsschritt (25 Punkte)

Korrekturrand

Die IT-Sander GmbH will ihre Kommunikationspolitik an das neue Geschäftsmodell anpassen.

a) Nennen Sie jeweils drei Maßnahmen der Kommunikationspolitik, mit denen die folgenden vier Ziele erreicht werden können:

aa) Gewinnung neuer Geschäftskunden (3 Punkte)

---

---

---

ab) Bindung der Kunden an das Unternehmen (3 Punkte)

---

---

---

ac) Hoher Bekanntheitsgrad des jeweils aktuellen IT-Schulungsangebots (3 Punkte)

---

---

---

ad) Außendarstellung als leistungsstarkes, hoch motiviertes IT-Systemhaus (3 Punkte)

---

---

---

b) Nennen Sie vier Aspekte, die bei der Akquisition von öffentlichen (staatlichen) Aufträgen zu beachten sind. (4 Punkte)

---

---

---

---

c) Nicht alle Werbemaßnahmen sind rechtlich erlaubt. Nennen Sie fünf unzulässige Werbemaßnahmen. (5 Punkte)

---

---

---

---

---

d) Nennen Sie zwei Werbemöglichkeiten, die für die IT-Sander GmbH kostenlos sind. (4 Punkte)

---

---

---

## Korrekturrand


a) Sie sollen für das Testcenter eine Gewinn- und Kostenberechnungen durchführen.

|                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| Miete/Jahr                      | 12.000 EUR       |
| Verwaltungskosten/Jahr          | 8.000 EUR        |
| Personalkosten/Jahr             | 34.000 EUR       |
| Marketingkosten/Jahr            | 16.000 EUR       |
| Kosten für Testlizenzen/Jahr    | 30.000 EUR       |
| Kosten für Durchführung/Test    | 40 EUR           |
| Kosten für Betreuung/Teilnehmer | 10 EUR           |
| Erlös/Test                      | 150 EUR          |
| Maximale Jahreskapazität        | 2.400 Teilnehmer |

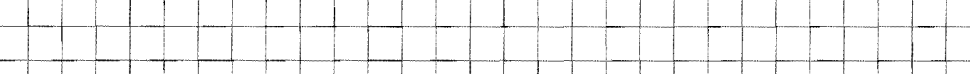
- (4 Punkte)

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 10 rows of squares, intended for drawing a picture.

- (3 Punkte)



- (3 Punkte)



- (5 Punkte)

---

---

---

---

---

Korrekturrand

|    | Teilprozess                        |     | Messgröße          | Plan-prozess-menge | Planprozess-kosten<br>EUR | Prozesskosten-satz (lmi)<br>EUR | Umlagesatz<br>(lmn)<br>EUR | Gesamtpro-<br>zesskostensatz<br>EUR |
|----|------------------------------------|-----|--------------------|--------------------|---------------------------|---------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|
| 1. | Anmeldung<br>bearbeiten            | lmi | Anzahl Anmeldungen | 2.400              | 36.000                    | 15,00                           | 6,26                       | 21,26                               |
| 2. | Test vorbereiten<br>(12 PC-Plätze) | lmi | Anzahl Testläufe   | 2.00               | 10.000                    | 50,00                           | 20,88                      | 70,88                               |
| 3. | Test durchführen                   | lmi | Anzahl Testläufe   | 2.00               | 18.000                    | 90,00                           | 37,58                      | 127,58                              |
| 4. | Test auswerten<br>und bescheinigen | lmi | Anzahl Teilnehmer  | 2.400              | 48.000                    | 20,00                           | 8,35                       | 28,35                               |
| 5. | Abrechnung<br>durchführen          | lmi | Anzahl Rechnungen  | 2.400              | 43.200                    | 18,00                           | 7,52                       | 25,52                               |
| 6. | Testcenter leiten                  | lmn |                    |                    | 64.800                    |                                 |                            |                                     |

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

|    | Teilprozesse                    | Maßnahmen |
|----|---------------------------------|-----------|
| 1. | Anmeldung bearbeiten            |           |
| 2. | Test vorbereiten (12 PC-Plätze) |           |
| 3. | Test durchführen                |           |
| 4. | Test auswerten und bescheinigen |           |
| 5. | Abrechnung durchführen          |           |

#### 4. Handlungsschritt (25 Punkte)

Korrekturrand

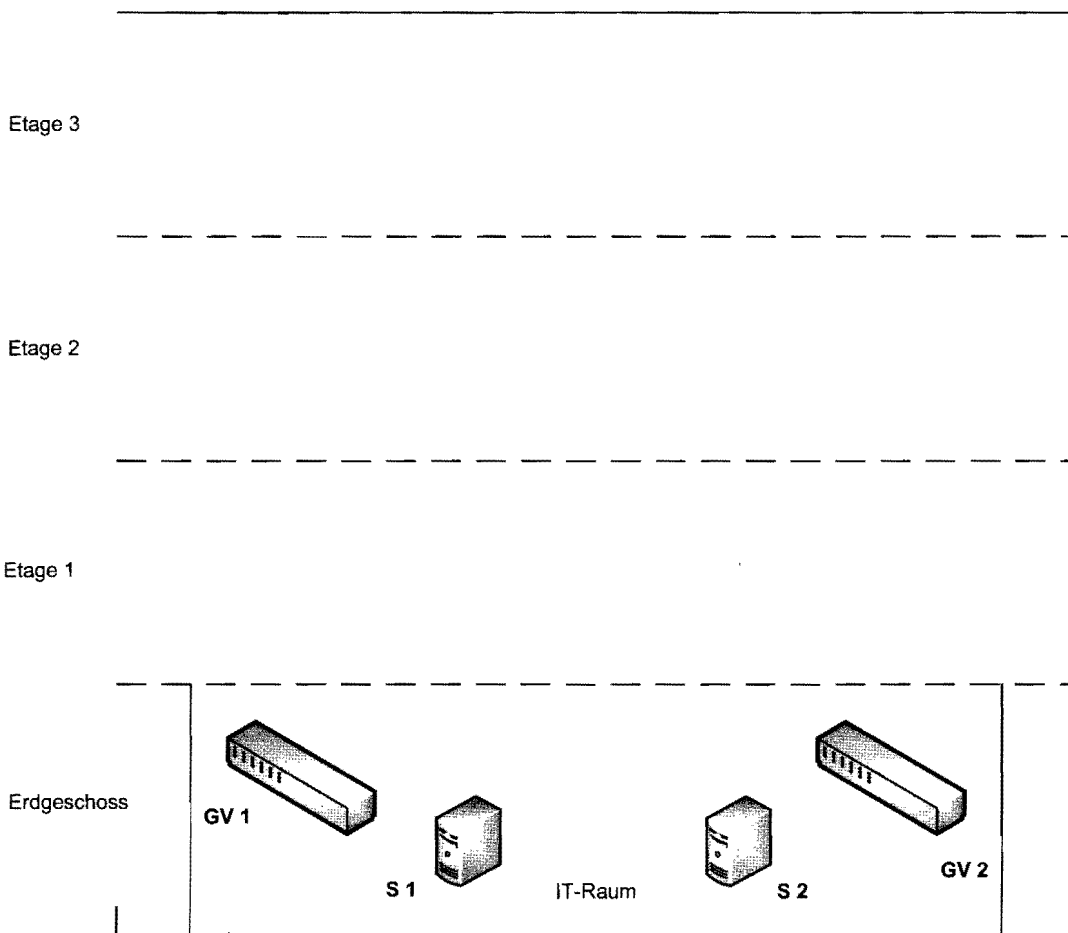
Das Schulungsgebäude der IT-Sander GmbH hat drei Etagen. In jeder Etage wird ein Schulungsraum eingerichtet. Sie sind Mitglied des Projektteams, das die PC-Technik und das Netzwerk im Schulungsgebäude einrichten soll.

- a) Die Verkabelung ist strukturiert nach EN 50173 auszuführen. Zur Sicherheit sind verschiedene Komponenten redundant vorzuhalten.
- Der Gebäudeverteiler GV 1 ist mit dem Server S 1 und der Gebäudeverteiler GV 2 ist mit dem Server S 2 zu verbinden.
  - Alle Etagenverteiler (Switches) sind mit beiden Gebäudeverteilern zu verbinden.
  - Zur Datenspiegelung zwischen S 1 und S 2 sind die GV 1 und GV 2 über ein Kabelsegment zu verbinden.

Vervollständigen Sie den Netzwerkplan in der folgenden Abbildung.

Hinweis: Eine Tertiärverkabelung wird nicht gefordert.

(6 Punkte)





b) Die IP-Adressierung der Schulungsräume erfolgt mit DHCP.

Korrekturrand

ba) Mit DHCP können an die Clients durch einen DHCP-Server außer der IP-Adresse weitere Parameter übergeben werden.

Nennen Sie vier weitere Parameter, die übergeben werden können.

(4 Punkte)

---

---

---

---

---

bb) Nennen Sie zwei Vorteile der IP-Adressvergabe mit DHCP gegenüber einer manuellen Vergabe.

(2 Punkte)

---

---

---

---

---

bc) Nennen Sie den Nachteil, den eine IP-Adressvergabe mit DHCP gegenüber einer manuellen Vergabe hat.

(1 Punkt)

---

---

c) Mit DHCP werden in einem LAN nach RFC 1918 festgelegte private IP-Adressbereiche genutzt.

Geben Sie die nach RFC 1918 möglichen privaten drei IP-Adressbereiche an.

(3 Punkte)

---

---

---

---

- d) Es liegen Angebote für PCs mit Intel® Core™ i5-Prozessoren und Intel® Core™ i7-Prozessoren vor. Beide Prozessoren unterstützen die folgenden Techniken:

*Intel® Turbo Boost, Intel® Hyper-Threading und Integrated memory controller.*

| Intel® Core™ i5 and Intel® Core™ i7   |  |
|---|--|
| <b>Intel® Turbo Boost technology</b> maximizes speed for demanding applications, dynamically accelerating performance to match your workload.   |  |
| Intel® Core™ i5   | Intel® Core™ i7  |
| <b>Intel® Hyper-Threading Technology</b> delivers two processing threads per physical core for a total of four threads for massive computational throughput. This 4-way multi-task processing allows each core of your processor to work on two tasks at the same time. | <b>Intel® Hyper-Threading technology</b> enables highly threaded applications to get more work done in parallel. With 8 threads available to the operating system. |
| <b>Integrated memory controller</b> enables two channels of high-speed DDR3 1333 MHz memory. This memory controller's lower latency and higher memory bandwidth delivers amazing performance for data-intensive applications.   | <b>Integrated memory controller</b> enables three channels of DDR3 1066 MHz memory, resulting in up to 25.6 GB/sec memory bandwidth.                               |

Erläutern Sie mit Hilfe des Englischtextes stichwortartig.

- da) Intel® Turbo Boost.

(2 Punkte)

---



---



---



---

- db) Intel® Hyper-Threading und Integrated memory controller für jeden der beiden Prozessoren.

(4 Punkte)

| Intel® Core™ i5 | Intel® Core™ i7 |
|-----------------|-----------------|
|                 |                 |
|                 |                 |

e) In den PC-Räumen 1 bis 3 werden unterschiedliche Lehrgänge durchgeführt.

Korrekturrand

Die dort eingesetzten PCs sollen daher jeweils entsprechend der Anwendungen mit Intel® Core™ i5-Prozessoren oder Intel® Core™ i7-Prozessoren ausgestattet werden. Bei der Prozessorauswahl sollen Leistung und Kosten berücksichtigt werden.

Nennen Sie jeweils den Prozessor, der folgenden Anwendungen am besten entspricht. (3 Punkte)

| Anwendungen        | Prozessor |
|--------------------|-----------|
| Office-Anwendungen |           |
| Programmierung     |           |
| CAD-Lehrgänge      |           |

bitte wenden!

## Korrekturrand

- Ab drei Teilnehmern erhält ein Kunde 3 % Nachlass.
- Ab fünf Teilnehmern erhält ein Kunde 5 % Nachlass.
- Der ermittelte Rechnungsbetrag soll keine Umsatzsteuer enthalten.
- Der ermittelte Rechnungsbetrag ist in der Variablen *rechnungsbetrag* zurückzugeben.

Die anderen Komponenten im Array entsprechend.

| Kursnummer | Kursgebühr<br>EUR | Kundennummer<br>des Auftraggebers | Frühbucherrabatt<br>% | Teilnehmer      |
|------------|-------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------|
| 201105     | 480,00            | 5001                              | 20                    | Anders, Max     |
| 201105     | 480,00            | 4005                              | 0                     | Meier, Paul     |
| 201105     | 480,00            | 4005                              | 0                     | Müller, Anna    |
| 201105     | 480,00            | 3100                              | 0                     | Müller, Klaus   |
| 488105     | 980,00            | 1200                              | 20                    | Schneider, Hans |
| 488105     | 980,00            | 3100                              | 0                     | Zuse, Maria     |
| ...        |                   |                                   |                       |                 |

- *anzahl* (Enthält die Anzahl der Kursteilnehmer.)

Darstellung in Pseudocode, in einem Struktogramm oder einem Programmablaufplan (PAP)

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no text or other markings on the paper.